

## Spielbericht zur 5. Runde der Nationalliga A

Nachdem wir letzten Sonntag den ersten Schritt getan hatten, um uns von den Abstiegsplätzen zu distanzieren, stand heute erneut ein wichtiger Tag an. Es galt weiterhin fleissig Punkte zu sammeln und damit den Ligaerhalt zu sichern.

Letztes Mal noch als Fan, war Tanja heute als Spielerin dabei und gab ihr Debüt in der Nati A. Herzlich Willkommen Tanja!

Als wir kurz nach 10 Uhr in Brügg eintrafen, waren die Temperaturen bereits hochsommerlich warm. Wir suchten uns als erstes ein schattiges Plätzchen und richteten uns dort ein. Da auch Bigu „söundmäschine“ die Hitze nicht gut zu bekommen schien, machte er sich auf die Suche nach neuen Batterien und wir spielten uns schon mal ein bisschen ein. Wir waren froh, als uns Bigu zur mentalen Vorbereitung rief und wir uns in den Schatten legen konnten. Als erstes wurden wir von Bigu auf die ersten Gegnerinnen des DKT Erschwil eingestellt. Danach begann die uns bereits bestens bekannte Konzentrationsphase zu der Musik von unserem Mental-Guru Tschöffry. Da wir letzten Sonntag mit der Kampfhymne von Bigu nicht ganz in Stimmung kamen, gab es heute eine Neuerung. Wir stimmten uns mit „Skönk ....., wie heisst das? Das isch nid mini Generation!“ auf den bevorstehenden Match ein.

Die Erschwilerinnen waren uns bestens bekannt, da sie in der letzten Saison mit uns in die Nationalliga A aufgestiegen waren. Wir wussten um ihre Schnelligkeit und Treffsicherheit. Daher galt es ihnen möglich wenig Wurfmöglichkeiten zuzugestehen. Das Spiel war während 40 Minuten sehr ausgeglichen. Wir kämpften jedoch und glaubten an unsere Chancen. Genauso knapp wie wir den Erschwilerinnen in der Vorrunde unterlagen, fuhren wir heute unseren ersten Sieg des Tages nach Hause. Das Spiel endete **11:10**. Nach dem Schlusspfiff war der Jubel gross über die ersten beiden Punkte.

Nun gab es eine kurze Verschnaufpause, welche wir im Schatten oder unter der kühlen Dusche verbrachten.

Hochmotiviert durch das erste Spiel starteten wir in den zweiten Match gegen Wettingen. Mit den grossen Spielerinnen aus dem Aargau bekundeten wir in der Vergangenheit meist etwas Mühe. Auch dieses Spiel war sehr ausgeglichen und erneut hiess es kämpfen. Die Wettingerinnen spielten geduldig und kamen immer wieder zu ihren Würfen. Doch auch wir blieben in der Gluthitze „cool“ und kamen zu unseren Chancen, welche wir verwerten konnten. Nach dem erlösenden Schlusspfiff bei einem Resultat von **9:8** konnten wir uns über weitere zwei Punkte freuen.

Das letzte Spiel war gleichzeitig auch das wichtigste der heutigen Runde. Wir wussten, dass wir gegen die Spielerinnen aus Wolfenschiessen unbedingt gewinnen mussten. Sie liegen in der Tabelle hinter uns und ein Sieg wäre wichtig, um uns weiter von den hinteren Rängen zu distanzieren. Wir starteten etwas nervös ins Spiel und zu Beginn gelang einiges nicht nach Wunsch. Bald lagen wir mit 1:5 im Rückstand. Die Hitze brachte einige von uns ans Limit und wahrscheinlich machten wir uns auch selber zuviel Druck. Obwohl wir nochmals unseren Kampfgeist auspackten und auch von unseren angereisten Fans lautstark unterstützt wurden, liefen wir während des ganzen Spiels einem Rückstand hinterher. Zudem bekundeten wir in der Verteidigung grosse Mühe mit der extrem grossgewachsenen Centerspielerinnen der Wolfenschiesserinnen. Schlussendlich mussten wir uns mit **4:9** klar geschlagen geben. Mit hängenden Köpfen schlichen wir vom Platz und konnten uns zuerst nicht recht über die vier gewonnen Punkte freuen. Nach einem erfrischenden Bad in der Aare fanden wir dann doch noch zu unserer guten Laune zurück und konnten uns über die hart erkämpften vier Punkte freuen. Wir haben heute als Team gekämpft und sind unserem Ziel ein Stück näher gekommen.

Bei einem feinen Plättli und einem kalten Bier liessen wir den Tag in Bigus schönem Garten ausklingen. Eine Runde vor Schluss liegen wir auf dem 7. Zwischenrang und können den Ligaerhalt aus eigener Kraft schaffen.

Herzlichen Dank an die vielen treuen Fans, welche uns lautstark angespornt haben!

Wir freuen uns, wenn auch am 10. September ein paar Fans den Weg nach Langenthal finden, um uns zu unterstützen!